



Block

## Der Sono-Trainer

4. Auflage 2008, Thieme Verlag  
291 Seiten

Preis: 44,95 €

ISBN: 978-3-131-25534-1

Das Buch gliedert sich in 14 klar strukturierte und leicht auffindbare Kapitel, die sich durch wenig Text, über 900 übersichtliche, zumeist kleine, aber qualitativ hochwertige Abbildungen, die auf das Wesentliche begrenzt sind, auszeichnen und neben Schallbildern auch komplexe Sachverhalte erklären.

Der Sono-Trainer ist sehr „locker“ gesetzt (man könnte von den verwendeten 300 Seiten problemlos auf 150 Seiten kürzen), jedoch eignet sich dieser Raum für Ergänzungen während der praxisnahen Erkundung bei einer Famulatur ideal.

Das Buch ist mit Sicherheit für Einsteiger gedacht (Ziel: Allgemeinarztniveau), hier jedoch nicht zu oberflächlich und vor allem so strukturiert, dass man sich bei der Befunderhebung entlang eines Leitfadens mit Schlüsselbegriffen und Zusatzinformationen bequem „entlanghangeln“ kann.

Jedes Organ wird von seinen recht allgemeinen Eigenschaften wie Auffindbarkeit, Organgrenzen und Besonderheiten innerhalb eines Kapitels mit wenig Text und klaren Definitionen behandelt, sodass das Buch sehr gut neben dem Ultraschallgerät als Gedankenstütze und Vergleich liegen kann und so aktive Verwendung am Patienten erfährt. Neben Lernzielen, die dem Kapitel vorangestellt sind, werden wichtige Kenngrößen oder Eigenschaften in Merkkästen blau hervorgehoben.

Ein Befund wird im Speziellen mit Begleitsymptomen, die auch sonografisch sichtbar sind, abgeglichen, ohne dass hierzu Querverweise nötig sind. Mit wenigen Worten und wenig Zeitaufwand bei der Recherche ist dieses Buch somit für den Einsteiger ideal geeignet, sich schnell Wissen anzueignen, ohne sich in Details zu verrennen.

Weiterhin ist es außerordentlich von Bedeutung, dass der Autor auch die Konsequenzen einer gestellten Diagnose, also, welche anderen Differentialdiagnosen damit ausgeschlossen sind, darlegt und so klare Strukturen schafft.

Probleme beim Aufsuchen von Organen oder dem Auffinden spezieller anatomischer Strukturen sowie Verwechslungsmöglichkeiten derselben beschreibt der Autor oft anhand von direkten Bildvergleichen, sodass sehr einleuchtende „Aha“-Erlebnisse entstehen. Besonders empfehlenswert sind die 3D-Zeichnungen, die sich vielfältig im Buch finden und stets kompliziertere Sachverhalte mit wenigen Blicken sehr anschaulich beschreiben. Gerade dem visuell lernenden Medizinstudenten dürfte dieses Feature zum Vorteil gereichen, denn aus einem 3D-Bild anhand Linienprojektionen Schnittbilder zu erzeugen, fällt leichter, als reine, zumeist ausschweifende Bildbeschreibungen zu verinnerlichen.

Neben der Oberbauchsonografie werden auch in einem Kapitel kurz auf die orientierende gynäkologische und urologische Sonografie eingegangen und häufige Zufallsbefunde anhand vieler Bilder erörtert.

Der Preis mit EUR 44,95 ist, wie bei allen Büchern, im oberen Toleranzbereich angesiedelt, aber im Vergleich mit sog. Einsteiger-Büchern, die lediglich einen Bruchteil der Informationen so komprimiert in Bildform beinhalten, sicherlich gerechtfertigt. Zusammenfassend ist festzustellen, dass jedes Krankheitsbild mit einer Abbildung und sehr wenig Text dargestellt wird, sodass sich das Buch direkt am Sonographieplatz im Rahmen einer Famulatur oder am Anfang der Assistenzarztzeit ideal verwenden lässt.

Andreas Höfelmayr, 8. Semester

Im Januar 2011